

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	09.11.2022	öffentlich - Beschluss

Osttunnel mit Zulaufstrecken – „Teil 2,, – Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen TfA/0355/2022	
Anlagen: Lagepläne	

Beschlussvorschlag:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung zum Ausbau der Radverkehrsanlagen im Bereich Osttunnel mit Zulaufstrecken Teil 2.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 75.000 €.

Sachverhalt:

Bestand

Der Bahnhofsvorplatz verbindet die Maxstraße, die Gustav-Schickedanz-Straße, die Gebhardtstraße und die Straße An der Post. Er dient als Bereich für den öffentlichen Busverkehr und ermöglicht die Anbindung an den Bahnverkehr. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung besteht nicht (Tempo 50).

Mängel

Der Bereich Bahnhofsvorplatz/Osttunnel weist im Bestand folgende Mängel auf:

- Keine Fahrradzufahrten zum Osttunnel vorhanden
- Markierungen für Radverkehr fehlen
- Nicht ausreichende Radabstellanlagen
- Busmarkierungen unvollständig

Bereich Buswarteplätze:

Die bestehenden Buswarteplätze der Linie 33 und 67 sind momentan noch nicht markiert. Dieser Ausschnitt wird nun mithilfe eines durchgehenden Breitstrichs mit einer Spurbreite von 3.25 m abmarkiert, BUS-Piktogramme werden ergänzt.

Bereich Hochhaus:

Die Parkwinkel vor dem Hochhaus werden demarkiert und durch eine Breitstrichmarkierung mit einer Breite von 2.00m ersetzt.

Der Radverkehr erfolgt über eine Bordsteinabsenkung beim Osttunnel mit Leitelementen, der von einem Schutzstreifen, ausgehend von der Gebhardtstraße befahrbar ist. Zusätzlich wird die Radverkehrsführung mithilfe von Radpiktogrammen über den Parkplatz in Richtung Westen geführt.

Den Radverkehr ausgehend vom Osttunnel nimmt ein Radfahrstreifen auf dem Gehweg auf.

Bereich Taxistände / Bahnhofsvorplatz:

Die Mittelinsel aus Beton beim Taxistand wird entfernt.

Der Radverkehr wird mittels einer Rotmarkierung auf den Vorplatz geführt, dies wird durch eine Neuordnung der wartenden Taxis ermöglicht.

Von dort können die Fußgänger-Lichtsignalanlagen und die gegenüberliegende Busspur genutzt werden.

Die Taxizentralen Fürth, Nürnberg und Erlangen wurde am 26.07.2022 per Mail über das Vorhaben informiert.

Bereich Hauptpost:

Im Bereich der Zufahrt zum Geh- und Radweg werden die 3 vorhandenen Poller entfernt. Um ein Zuparken der künftigen Rad-Durchfahrt zu verhindern, werden stattdessen 4 elastische Poller (entnehmbar von der Feuerwehr) und ein Verkehrszeichen (VZ240 mit Zusatzzeichen Fahrradparkplatz) installiert.

Der dadurch geschaffene Durchfahrtsbereich wird für den Radverkehr rot eingefärbt und ermöglicht das sichere Befahren des Fahrradparkplatzes Hauptbahnhof.

Bereich Karolinenstraße:

Es erfolgt eine Verlängerung der Radschutzstreifen im Bereich des Osttunnels.

Neue Nullabsenkungen und Gehwegrampen mit Sperrfeldern, sowie eine Linksabbiegetasche an der Zufahrt Osttunnel erleichtern die Befahrung durch Radfahrer.

Im Bereich der Einmündung Ludwigsstraße werden Piktogramme zur Verdeutlichung der Radverkehrsführung ergänzt.

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde, am westlichen Zugang des Osttunnels Karolinenstraße, eine zusätzliche Rampe für den Radverkehr mit SpA/Vpl abgestimmt und ergänzt.

Kosten

Die Kostenberechnung wurde gem. AKS erstellt. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 75.000 €.

Zeitliche Terminierung

Die Maßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2023 baulich umgesetzt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 75.000,- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 6300.9564.0000	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Tiefbauamt von	28.10.2022
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	31.10.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 26.10.2022

gez. Lippert

 Unterschrift der Referentin bzw.
 des Referenten

Tiefbauamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 09.11.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13